

„Provinz“ und Berlin

Von

Hannes Küpper

Die Wortbegriffe *Provinz*, *provinziell*, *Provinzler* werden geprägt und haben ihre Gültigkeit in Berlin nebst Vororten.

Die Provinz fängt geographisch ohne Übergang sofort an der Peripherie von Groß-Berlin an. Wenn man 20 km von Berlin wohnhaft ist, so lebt man ebenso in der tiefsten Provinz wie 800 km davon entfernt.

Das Wort *Provinz* in seiner Berliner Anwendung drückt etwas Zweitrangiges, Minderwertiges aus, ungefähr so, wie das Wort *Berlin* in der Provinz seine Geltung hat.

Berlin bedeutet in der Provinz Benzinluft, Morphinum, Überfall, Begaunern, Asphaltkultur, Sittenlos, Die Natur ist Kitsch, Nur Oberfläche, Hysterie.

Provinz bedeutet für Berlin Mottenpulverluft, Maiglöckchen, Flanell-unterröcke, Cäsar Fleischlen, Bildungsphilister, Brett vor dem Kopf, Im Gehen schlafen, Wenig arbeiten, Schwerfällig wie ein Nilpferd sein.

Diese Art der Anschauung von Berlin und der Provinz, so oft man sie auch hören und lesen mag, ist ohne Kraft und Wirkung, weil sie nicht die elementare Gegensätzlichkeit aufzeigt; es ist die Konversation, der Unterhaltungsstoff für den Biertisch, das Damenkränzchen, den Golfklub und den Bridgetee. Der objektive Beobachter findet das, was man gemeinhin als Provinz bezeichnet, ebenso in Berlin, wie er auch das Berlinische in der Provinz findet. Das Getuschel und Getratsch in Münster, das entsteht, wenn Lieschen Neumeier nach vierteljähriger Ehe glückliche Mutter eines prächtigen Kindes wird, ist unerträglich, provinziell; wenn die Tochter Traude des Berliner Geheimrats Krüger sich in derselben Lage befindet wie unser Lieschen Neumeier, so entsteht zwar keine Bettschnüffelei; aber die Neugier wird befriedigt im Broschürenformat gewisser Abendgazetten, die einen dahingehend informiert, daß der Honigmond schon vor der Ehe stattgefunden hat, was ebenso provinziell ist.

Von dieser Ebene aus betrachtet ist Berlin des Deutschen Reiches Hauptprovinzstadt.

Was nun die Gegensätzlichkeit *Berlin* und *Provinz* betrifft, so hat sie ihre



Kurth Werth